6261

Fit für die EU-Biozid-Verordnung – Anforderungen, Kennzeichnung und Compliance

Biozide werden in vielen industriellen und alltäglichen Anwendungen eingesetzt, beispielsweise in Reinigungsmitteln, Beschichtungen, Kunststoffen, Textilien oder Dichtungsmassen. Sie dienen dazu, Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze, Viren oder Algen zu bekämpfen und Produkte hygienischer, haltbarer oder funktionaler zu machen.

Um den sicheren Umgang mit diesen Stoffen zu gewährleisten und gleiche Wettbewerbsbedingungen innerhalb des europäischen Binnenmarkts zu schaffen, wurde die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten eingeführt. Sie legt fest, wie Biozid-Produkte genehmigt, zugelassen, gekennzeichnet und überwacht werden.

Eine zentrale Rolle spielt die Einteilung nach Zielorganismen und Produktarten, da diese Klassifizierung die Zulassungsanforderungen bestimmt. Ebenso wichtig ist die Unterscheidung zwischen Biozid-Produkten und behandelten Waren („treated articles"), da beide Kategorien unterschiedlichen rechtlichen Anforderungen unterliegen.

>> LERNZIEL

Sie erwerben ein umfassendes Verständnis über die Biozid-Verordnung (EU) 528/2012, ihrer Systematik und rechtlichen Bedeutung. Sie lernen, wie Biozid-Produkte anhand von Zielorganismen und Produktarten klassifiziert werden und wie sie sich von behandelten Waren unterscheiden.

Darüber hinaus verstehen sie den Ablauf der Wirkstoffgenehmigung und Produktzulassung sowie die daraus resultierenden Pflichten für Hersteller, Importeure und Händler.

Nach Abschluss des Seminars können Sie einschätzen, ob Produkte ihres Unternehmens unter die Biozid-Verordnung fallen, welche Nachweise erforderlich sind und wie regulatorische Anforderungen in der Produktbewertung und Kommunikation berücksichtigt werden können.

Ihr Vorteil: Sie gewinnen die Fähigkeit, Biozid-rechtliche Anforderungen frühzeitig zu erkennen, Produkte rechtskonform zu bewerten und dadurch regulatorische Risiken, Kosten, Haftungs- und Bußgelder sowie Markteinführungsverzögerungen für Ihr Unternehmen zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

>> HINWEIS

Diese Schulung ist Teil des Zertifikat-Lehrgangs „IMDS Officer" (cert.).

Mehr Informationen online unter:
IMDS-Zertifizierung - imds-professional

imds professional GmbH & Co. KG
www.imds-professional.com
info@imds-professional.com

© imds professional GmbH & Co. KG

6261

Fit für die EU-Biozid-Verordnung – Anforderungen, Kennzeichnung und Compliance

imds professional environmental product compliance

>> INHALT

Einführung und Grundlagen
- Zielsetzung und Anwendungsbereich
- Abgrenzung zu anderen Rechtsvorschriften wie REACH, CLP, POP und Produktsicherheitsrecht

Rechtlichter Charakter und Geltungsbereich
- Rechtlicher Charakter der EU-Umsetzung
- Verhältnis zu nationalen Überwachungs- und Durchführungsbestimmungen
- Zuständigkeiten der ECHA und der nationalen Behörden
- Bedeutung des harmonisierten Binnenmarkts und der gegenseitigen Anerkennung von Zulassungen

Systematik der Biozid-Produkte
- Einteilung nach Zielorganismen und Produktarten (Hauptgruppen 1 bis 4)
- Zusammenhang zwischen Produktart und Anwendungsbereich
- Typische Anwendungsbeispiele und Bedeutung der korrekten Zuordnung für Zulassung, Kennzeichnung und Marktüberwachung

Abgrenzung zu behandelten Waren (treated articles)
- Definition und rechtliche Bewertung nach Artikel 58
- Anforderungen an Kennzeichnung, Dokumentation und Informationsweitergabe
- Praxisbeispiele aus Industrie und Alltag, z. B. beschichtete Oberflächen oder antimikrobiell ausgerüstete Textilien

Zulassungs- und Genehmigungsverfahren
- Ablauf der Wirkstoffgenehmigung und Produktzulassung
- Beteiligte Behörden und Aufgaben der ECHA
- Bewertungskriterien für Wirkstoffe, Datenanforderungen und Übergangsregelungen

Anforderungen und Unternehmenspflichten
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Pflichten von Herstellern, Importeuren und Vertreibern
- Informations- und Meldepflichten entlang der Lieferkette
- Nachweis- und Dokumentationsanforderungen gegenüber Behörden und Geschäftspartnern
- Aufbewahrungs- und Kennzeichnungspflichten gemäß Biozid-Verordnung

Praxis und Ausblick
- Marktüberwachung und Kontrollmechanismen in der EU
- Neue Entwicklungen wie Nanomaterialien und antimikrobielle Beschichtungen
- Zukünftige regulatorische Tendenzen auf europäischer und internationaler Ebene

imds professional GmbH & Co. KG
www.imds-professional.com
info@imds-professional.com

© imds professional GmbH & Co. KG

Veranstalter:
imds professional GmbH & Co.KG
Waschweg 3
61276 Weilrod (Germany)

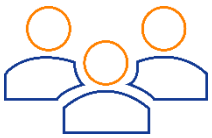
imds professional
environmental
product compliance

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstration, Fragen und Antworten

Kursdauer

240 Min. (4 Stunden)



Max. Teilnehmer-Zahl

14

>> ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Produktentwicklung, Regulatory Affairs, Einkauf, Umweltmanagement und Material Compliance sowie alle, die mit der Bewertung oder Zulassung von Stoffen, Gemischen oder behandelten Waren befasst sind.

>> PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN

Empfohlen wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Material Compliance kompakt – Eine Einführung (6280)“ oder grundlegende Kenntnisse über Stoffregulierungen und Produktkonformität.

>> UNTERLAGEN

Sie erhalten ein Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation als PDF.

>> TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Sie erhalten eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

>> ÖFFENTLICHES SEMINAR

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite:

www.imds-professional.com

>> EXKLUSIVE SCHULUNG

Diese Schulung können Sie auch exklusiv (als Webinar oder Präsenz-Schulung) buchen.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmenden und können inhaltliche Schwerpunkte setzen.

© imds professional GmbH & Co. KG

Fon: +49 60 83 91 30 0
info@imds-professional.com
www.imds-professional.com